

Ulrich Vogt vermacht seine in Balzers gelegenen Güter an Ulrich von Ramschwag und dessen Frau Elisabeth geborene von Marmels, die dafür für seinen Lebensunterhalt aufzukommen haben.

Or. (A), Liechtensteinisches LandesA, U67b. – Pg. 21,3/34 (Plica 4) cm, als Einband benützt, es fehlt am linken Rand ca. ein Drittel des Pg. – Siegel fehlt. – Rückvermerk (16. Jh.): Vmb ain pomgartt(en) vnd etliche gütter, den pongartten bey der pfar gelegen [v]nd ander gütter.

Zum Datum: Auf dem beschädigten Pg. ist von der Datumszeile nur das Jahr 1500 überliefert.

l¹ [Ich V̄lrich Vogt tū kund allermänigliche]n^a), das ich mit gūtem fryem willen wolbedachts müts vnd gesunds libs, do ich es wol getūn || l² [mocht, vnd mit wüssen mins v]ogts Hans Thomas, der mir zūgeben ist von minem herren her V̄lrichen von Ramschwag¹ || l³ [ritter vnd mit zustimmung der küniglichen m]aiestat, ouch mit hilf vnd rät miner fründen, ouch ander biderben lüten, gaischlich vnd || l⁴ [weltlich, vnd nach minem nutz vnd] noturft, darumb so hab ich mich uerpfrunt zū minem herren her V̄lrichen von Ram- l⁵ [schwag ritter vnd siner husfrowen Elzbeth von] Ramschwag geborn von Marmels² zū inen vnd iren erben, ob sy nit enwerind, mit denen l⁶ [... vnd bedingnüssen, dass der ede]l vnd streng her V̄lrich von Ramschwag ritter vnd sin elicher gemachel frow Elzbeth l⁷ [von Ramschwag geborn von Marmels vnd ire] erben vnd nachkomen, ob sy nit enwäring, mir geben söllend min leben lang essen vnd l⁸ [trinken, des trinkens halb ...] mäss win vnd des essens halb, wie es dann der nachtisch hatt, vngeurlich. Doch so sol man l⁹ [...]b an minem gewand vnd betthäss vnd sond mir all fronfasten geben ii β. d. Ouch l¹⁰ [sol man geben dem ki]lcheren das gedenck gelt von minen fordren, die im selzedel verkunt werdent vnd mich l¹¹ [... vn]d mich versehen mit der begrebnüss sibend vnd drisgost tag nach irem gūten willen mit l¹² [... ha]b ich geben dem obgenanten her V̄lrich von Ramschwag ritter vnd siner husfrowen l¹³ [Elzbeth von Ramschwag geborn von Marmels vn]d allen iren erben vnd nachkomen minen aigen bomgarten min tail zū Baltzers³ l¹⁴ [von mir vnd minen erben ledig vn]d loss, stost gegen der kilchen wert an den widam, abwert an Vrtill⁴, nebenzū gegen dem l¹⁵ [... ri]etli, zū der fierden syten an den bach vnd an des kilcheren rietli. Item vnd min aigen l¹⁶ [... stost an die a]llmain, inwert gegen der burg an V̄lrichen Amman vnd an Hensli Rūschliss gūt, nebenzū l¹⁷ [an ...]tlarenschers gūt, ledig vnd loss. Item vnd min aigen acker ain halbe iuchart im vnder- l¹⁸ [... stost gegen d]er burg an Rūdolf Martis gūt, oben an ain allmain, vnden an min aigen gūt vnd l¹⁹ [mit grund mit grät mit steg mit weg v]nd namlich mit allen gerechtikaiten, so darzū gehören sol vnd mag vnd damit l²⁰ [schaffen thūn vnd lāssen als mit irem aigen gūt], alles vngeforlich. Item vnd ich obgemelter V̄lrich Vogt hab geben minem herren her l²¹ [V̄lrich von Ramschwag ritter mi]n hōw vnd strow vnd darzū ain kū, das er mir hat vsgericht vnd bezalt zwaintzig gulden l²² [... H]ansens Bumler kilcheren zū Baltzers her langt von V̄lrichen Amman, die sy baid V̄lrich l²³ [von Ramschwag ritter geb]en habent, als mich die Schwitzer gefangen hattend. Ouch me sol min her V̄lrich^b l²⁴ [...]sner, ouch stūr vnd ain halb fiertel waisen minen taglōnern, alles vngeforlich minder l²⁵ [... nach frōmer lüten erka]ntnüss. Vnd ob sach were, das der blūm, ouch die kū nit gnūgsamcklich abtragen l²⁶

[...]n mit dem gemach des stadels vnd stalls nach frömer lüten erkantnuss, ouch alles vngeuorlich. ¶²⁷ [...] zů Baltzer, Hans Thoman sesshaft zum kleinen Meils⁵, Hans Vitschus min vetter. Vnd ¶²⁸ [zů sicherhait vnd güter gezůknuss der nac]h geschribner ding so hab ich Hans Thoman als ain erbätner vogt V̄lrichen Vogts gebetten ¶²⁹ [den ersamen vnd wisen Lutz Frick⁶ vn]d der zit amman zů Vadutz⁷ an statt des edlen strengen vnd wolgebornen herren her Lugwigen^{c)} ¶³⁰ [von Brandis⁸, dass er sin insigel gehen]ckt hatt an disen brief, doch im vnd sinen erben one schaden. Der geben ist an sant ¶³¹ [... als man zalt nach der gepurt Cristi] v̄nsers herren fünfzehnhundert jare.

^{a)} *Im folgenden sind die am linken Rand weggeschnittenen Textteile durch eckige Klammern mit sinngemässer Ergänzung ohne Anmerkung gekennzeichnet.* – ^{b)} *Es folgt ein Schreiberzeichen.* – ^{c)} *A, statt Ludwigen.*

¹ *Ulrich v. Ramschwag (Gem. Häggenschwil, Bez. St. Gallen, SG, CH), 1470-†1518.* – ² *Elisabeth v. Marmels (Marmorera, Kr. Surses, GR, CH), xx-xx.* – ³ *Balzers.* – ⁴ *Iratell, ebd.* – ⁵ *Mäls, Dorfteil Gem. Balzers.* – ⁶ *Luzius Frick, 1500-1513.* – ⁷ *Vaduz.* – ⁸ *Ludwig v. Brandis, 1483-†1507 erw.*